

Was ist CRAFTA bzw. eine CRAFTA-Therapeutin?

Eine Crafta-Therapeutin ist ein Physio- oder Manual Therapeutin, die sich auf den Bereich Kopf- und Nackenbeschwerden spezialisiert hat.

CRAFTA ist eine Organisation, die das Konzept weltweit unterrichtet

Was ist das Ziel der CRAFTA-Techniken?

Diagnose und Behandlung von abnormalen Störungen (Dysfunktionen) im Kopf-, Nacken- und Gesichtsbereich.

Was macht CRAFTA-Therapeutin?

Eine Crafta-Therapeutin behandelt hauptsächlich die folgenden vier Regionen im Kopf- und Nackenbereich.

- den Kopf; z.B. bei Kopfschmerzen, wie z.B. vom Spannungstyp und Migräne
- das Gesicht; z.B. Gesichtsschmerzen, Nervenschmerzen und Gesichtslähmungen
- den Kiefer; z.B. bei Schmerzen im Gelenk, verengerter Mundöffnung und Zahnschmerzen, die nicht durch den Zahn selbst ausgelöst werden
- den Nacken; z.B. nach einem Schleudertrauma und anhaltende mechanische Nackenschmerzen mit Bewegungseinschränkungen

Neben Manual-therapeutische Techniken werden auch verschiedenste Strategien zum Schmerzmanagement und Programme zur heimischen Durchführung eingesetzt.

Die Behandlungen sind wenig schmerzhaft.

Falls es erforderlich sein sollte, arbeitet die Crafta-Therapeutin mit anderen Fachspezialisten wie Zahnärzten, Orthopäden, Kinderärzten, Kieferorthopäden, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgen, HNO-Ärzten, Psychologen etc. zusammen.

Welche Beschwerden eignen sich besonders für dieses Therapiekonzept?

Interessant sind für uns die Funktionsstörungen im Kopf-, und Nackengebiet und deren Einfluss auf das tägliche Leben des Patienten.

Hierbei spielt die sogenannte Leitsymptomatik die Hauptrolle und die Diagnose eher eine untergeordnete Rolle.

Indikationen:

- Myofasziale Störungen des Kausystems
- Myoarthropathien des Kausystems (MAK)
- Okklusionsstörungen
- Atypische Mundschmerzen
- Atypische Gesichtsschmerzen
- Atypische Kopfschmerzen
- Atypische Ohrenschmerzen, Otalgie
- Unerklärbare Zahnschmerzen
- Tinnitus (Ohrrausche, Ohrensausen)
- Trigeminusneuralgie
- Schleudertrauma, HWS-Distorsion
- Schiefhals, Tortikollis
- Schädelwachstumsstörungen
- Spannungskopfschmerzen
- Zähneknirschen
- Schädeltrauma, Schädelverletzungen
- Migräne
- Mund- und Gesichtsschmerzen
- Kieferproblemen
- Zervikogene Kopfschmerzen
- CMD (Cranio Mandibuläre Dysfunktion)
- Konzentrationschwierigkeiten
- Konzentrationsstörungen
- Costen-Syndrom
- Diskusprobleme im Kiefergelenk
- Schwindel und Vertigo
- Facialisparesie
- Gesichts Asymmetrie
- Schreibaby
- Klemmstörungen
- Mittelohrentzündungen
- Kinder mit Nacken Problemen
- KISS-Syndrom